

Herwig Duschek, 20. 10. 2018 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2875. Artikel zu den Zeitereignissen

# Terror in Köln, Koran, Antifa & links-grüner Arabismus (1)

Wieder Köln! – Sure 8:39 – Akademiker wählen Grün – Art der Wissensvermittlung – Francis Bacon

Der sexislamistische Terror in der Silvesternacht 2015/2016 (u.a.) in Köln vor und im Hauptbahnhof riß die heuchlerische Maske der sogenannten *Willkommens-Kultur* herunter.<sup>1</sup> – Dabei hatten sich die (meist moslemischen) Asylbewerber/Migranten – genau genommen – "nur" an die Gewohnheiten in ihren (z.T.) islamistischen Herkunftsländern gehalten.<sup>2</sup>

Fast drei Jahre später (15. 10. 2018), ebenfalls Köln-Hauptbahnhof (s.u.):



Hätte der Syrer seinen Gesamtbestand an Benzin und Gaskartuschen zur Explosion gebracht, wäre bei dem Gewaltverbrechen am Montag ein „weitaus größerer Schaden“ entstanden, sagte Kölns Kripochef Klaus-Stephan Becker.<sup>3</sup> Zitat von Katja Kippling in Zusammenhang mit der "Kölner Silvesternacht": siehe Artikel 1930, S. 1/2)

Der (islamistische<sup>4</sup>) Täter schüttete gegen 12.45 Uhr zunächst Benzin auf den Boden eines McDonald's-Schnellimbiss am Hinterausgang des Kölner Hauptbahnhofs und warf

<sup>1</sup> Siehe Artikel 1872-1876, 1879 (S. 2-7) 1880, 1881 (S. 1/2), 1882, 1885 (S. 1), 1930 (S. 2/3)

<sup>2</sup> "Christliche Mädchen sind nur für eine Sache gedacht, das Vergnügen muslimischer Männer"

<https://de.gatestoneinstitute.org/9056/christliche-maedchen-muslimische-maenner> siehe auch:

<https://www.rtl.de/cms/islam-prediger-erlaubt-vergewaltigung-frauen-duerfen-nicht-nein-sagen-2202466.html>

<sup>3</sup> <https://www.express.de/koeln/terror-verdacht-in-koeln-bundesanwalt-schaft-macht-das-tat-video-nicht-oeffentlich-31449926>

<sup>4</sup> Der Täter rannte in die gegenüberliegende Apotheke. Dort behauptete er, Mitglied der Terror-Miliz ISIS zu sein. Auf Arabisch forderte er u. a., von Köln nach Syrien auszufliegen und die Freilassung einer Tunesierin. <https://www.bild.de/news/inland/news-inland/taeter-mit-bauchschuss-gestoppt-der-wirre-plan-des-koelner-geiselnemers-57852014.bild.html>

anschließend einen Molotowcocktail in das Lokal. Dabei erlitt ein 14-jähriges Mädchen schwere Brandverletzungen an den Füßen. Vermutlich weil die Sprinkleranlage einsetzte, begab er sich in eine benachbarte Apotheke, wo er eine Frau als Geisel nahm. Einer Spezialeinheit der Polizei gelang es, die Geisel zu befreien. Der mutmaßliche Täter wurde bei dem Zugriff der Beamten durch einen Kopfschuss schwer verletzt und musste reanimiert werden. Man fand mehrere Gaskartuschen und Brandbeschleuniger am Bahnhof sowie einen mit Stahlkugeln versehenen improvisierten Sprengsatz. Zudem trug der Täter eine Softairwaffe mit sich. Insgesamt wurden bei der Tat drei Personen verletzt.<sup>5</sup>

Nun hatte sich der syrische, Polizei-bekannte Asylbewerber<sup>6</sup> in seinem islamistischen Weltbild lediglich an die Koran-Sure 8:39 gehalten, wo es heißt:<sup>7</sup>



### die Ungläubigen

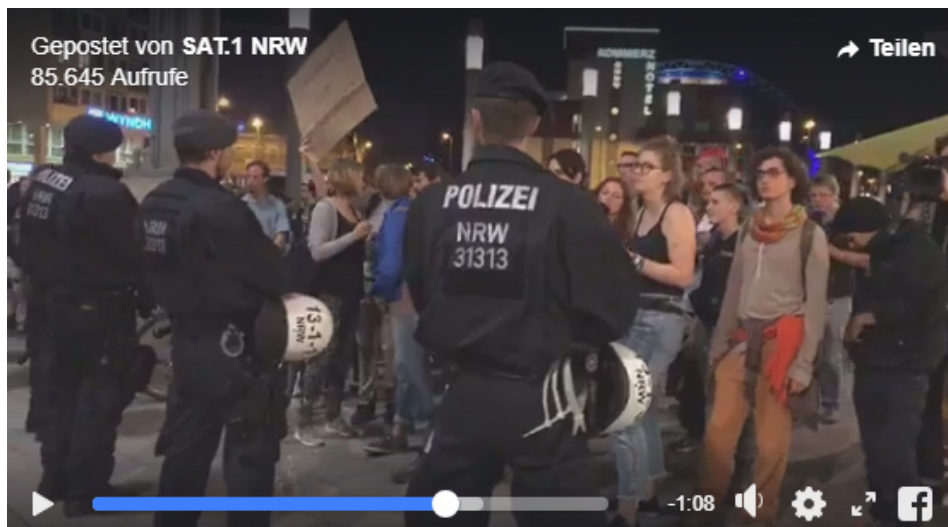
Und kämpft gegen sie, bis es keine Verfolgung mehr gibt und (bis) die Religion gänzlich Allahs ist. Wenn sie jedoch aufhören, so sieht Allah wohl, was sie tun.

Natürlich wurde versucht, – wie schon zuvor<sup>8</sup> – den islamistischen Terroranschlag in die "Psycho-Ecke" zu schieben:<sup>9</sup>

#### TÄTER AM KÖLNER DOM MIT BAUCHSCHUSS GESTOPPT

## Der wirre Plan des Geiselnehmers

Die – vom *Linksstaat* unterstützte – Antifa<sup>10</sup> ließ es sich indes nicht nehmen, im Kölner Hauptbahnhof für den terroristischen Asylbewerber zu demonstrieren.<sup>11</sup>



<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Geiselnahme\\_im\\_K%C3%B6lner\\_Hauptbahnhof\\_2018](https://de.wikipedia.org/wiki/Geiselnahme_im_K%C3%B6lner_Hauptbahnhof_2018)

<sup>6</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Geiselnahme\\_im\\_K%C3%B6lner\\_Hauptbahnhof\\_2018](https://de.wikipedia.org/wiki/Geiselnahme_im_K%C3%B6lner_Hauptbahnhof_2018)

<sup>7</sup> <http://islam.de/13827.php?sura=8>

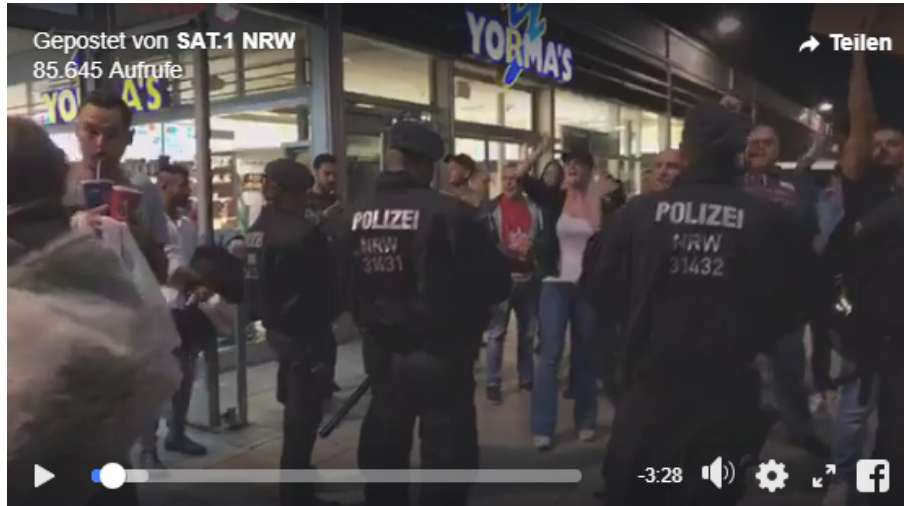
<sup>8</sup> Siehe Artikel 2855

<sup>9</sup> <https://www.bild.de/news/inland/news-inland/taeter-mit-bauchschuss-gestoppt-der-wirre-plan-des-koelner-geiselnehmers-57852014.bild.html>

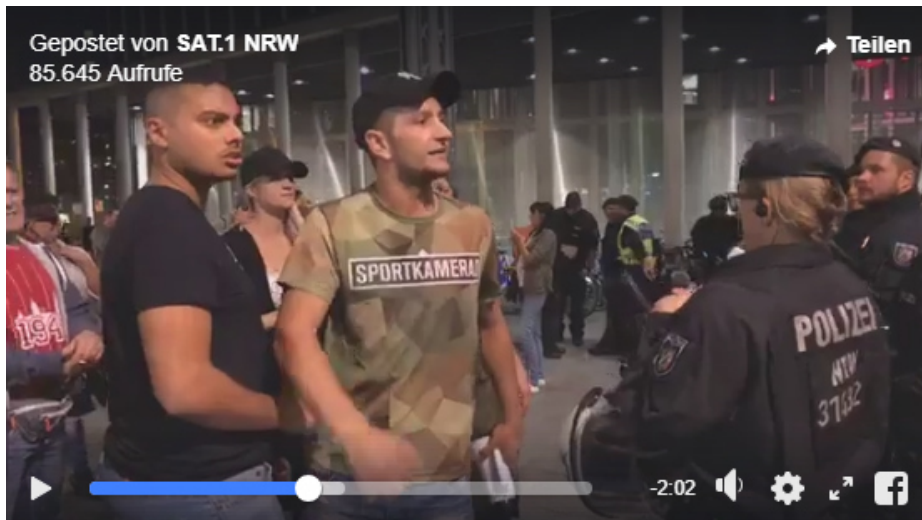
<sup>10</sup> Siehe Artikel 2187-2200 und 2207

<sup>11</sup> <https://www.journalistenwatch.com/2018/10/17/koelner-antifa-geiselnehmer/>

Sie riefen den Gegendemonstranten zu: „Ihr habt den Krieg verloren, ihr habt den Krieg verloren – zweimal“<sup>12</sup> und „Alerta, Alerta, Antifascista!“ tönt es aus den Kehlen der Linksextremen – besonders lautstark die viele jungen Frauen in ihren Reihen (s.o.) , die sich bekanntermassen immer wieder gerne für islamische Kriminelle stark machen. Zuvor riefen sogenannte "rechte" Gegendemonstranten: *Terrorunterstützer Antifa!*



Menschen mit Migrationshintergrund, die sich bei den Gegendemonstranten befanden, riefen: „Guckt mal, was ich für ein Nazi bin“, „Ich bin Araber“, „Die wollen uns spalten“, so die jungen Männer.<sup>13</sup>



Wer nun von der *Linksstaat*-Regierung und deren Parteien (inkl. links-grüner Opposition) in Zusammenhang mit dem Kölner Terroranschlag – wie übrigens zuvor bzgl. "Chemnitz" in einem verlogenen Kontext<sup>14</sup> – eine Verlautbarung wie (Merkel:<sup>15</sup>)

## "Das hat auf unseren Straßen keinen Platz"

erwartet hätte, der sieht nicht den inneren Bezug zwischen Islamismus und *Linksstaat*, den ich nachfolgend unter dem Begriff *links-grüner Arabismus* erklären möchte. Es wäre natürlich zu

<sup>12</sup> Diese Aussagen sind so etwas von unsinnig, weil bei den Gegendemonstranten offensichtlich keiner aus der Kriegsgeneration dabei war. Außerdem beteiligten sich daran auch Menschen mit Migrationshintergrund.

<sup>13</sup> <https://www.journalistenwatch.com/2018/10/17/koelner-antifa-geiselnehmer/>

<sup>14</sup> Siehe Artikel 2821 (S. 3/4) und 2823 (S. 2)

<sup>15</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/chemnitz-159.html>

## Besserverdiener wählen besonders gern die Grünen

Veröffentlicht am 11.09.2013 | Lesedauer: 2 Minuten



Grünen-Wähler sind besonders oft Top-Verdiener: Hier entsteigen die Politiker Claudia Roth, Jürgen Trittin und Renate Künast einem Fahrzeug der Oberklasse  
Quelle: dpa/wk tm

(<https://www.welt.de/politik/deutschland/article119921129/Besserverdiener-waehlen-besonders-gerne-die-Grünen.html>)

Bundestagswahl > DIW-Studie: FDP ist Seniorenpartei, Akademiker wählen grün



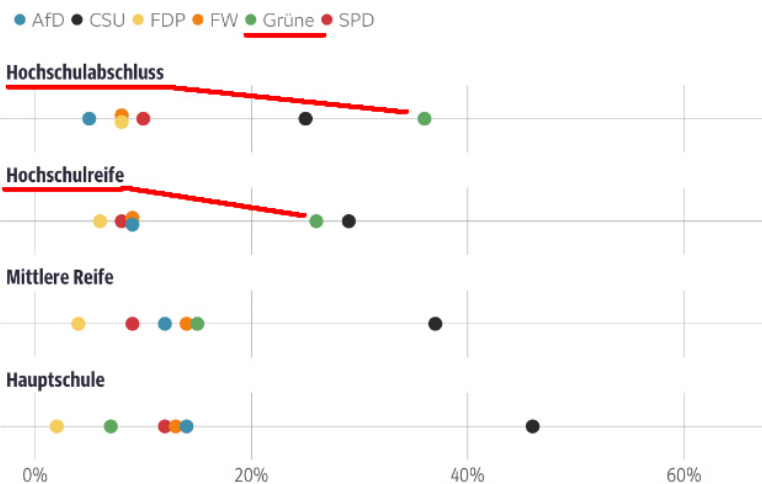
**Frankfurter Allgemeine**  
Bundestagswahl

INLAND WAHL IN HESSEN WAHL IN BAYERN AUSLAND STAAT UND RECHT TRUMPS PRÄSID

## **Akademiker wählen grün**

(<http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/diw-studie-fdp-ist-seniorenpartei-akademiker-waehlen-gruen-15112924.html> vom 19. 7. 2017)

### So haben die Bayern mit einem bestimmten Bildungsabschluss abgestimmt



NICHT DARGESTELLT: SONSTIGE PARTEIEN; QUELLE: FORSCHUNGSGRUPPE WAHLEN

(<https://www.sueddeutsche.de/bayern/landtagswahl-in-bayern-wer-wen-gewaehlt-hat-1.4165606> vom 14. 10. 18)

einfach, zu sagen: die grüne Farbe der *Grünen* hängt mit der grünen Farbe des Islam zusammen. – Doch kann man dies als Bild erst einmal stehen lassen, um aus der Geschichte zu verstehen, warum die (– oft auf Grund ihres Universitäts-Studiums –) Besserverdienenden und Akademiker *gerne die Grünen* wählen (s.o.).

Dazu müssen die grundsätzlichen Fragen gestellt werden:

- Welche Art der Wissensvermittlung herrscht an den (– meist von der linken ASTA dominierten<sup>16</sup> –) Universitäten?
- Auf welche Person ist im wesentlichen diese Art der Wissensvermittlung zurückzuführen?

Antwort: Francis Bacon (Baco von Verulam, 1561-1626) Die marxistischen Philosophen und Vertreter der *Frankfurter Schule*<sup>17</sup> Max Horkheimer und Theodor W. Adorno schrieben über Bacon:<sup>18</sup> „[...] *Trotz seiner Fremdheit zur Mathematik hat Bacon die Gesinnung der Wissenschaft, die auf ihn folgte, gut getroffen. [...] der Verstand, der den Aberglauben besiegt, soll über die entzauberte Natur gebieten.*“

Um diese *Gesinnung der Wissenschaft* zu verstehen, muß auf den Impuls, den Francis Bacon aus seinem früheren Erdenleben (als Harun al Raschid) mitbrachte, eingegangen werden:<sup>19</sup>

*Und so haben wir da drüben (in Bagdad), glänzend gepflegt namentlich unter der Ägide Harun al Raschids (gest. 809) und seines Ratgebers, einen Aristotelismus, ein Alexandertum, der einen dem Christentum abträglichen Pol darstellt, der eine Geistgestalt, namentlich eine Art von Pantheismus<sup>20</sup>, angenommen hat, die sich mit dem Christentum niemals vereinigen wollte, durch ihre innere Essenz sich nicht mit dem Christentum vereinigen konnte.*

*Mit einer solchen Gesinnung eines antiken Geisteslebens, das nicht in das Christentum hineinwollte, gingen Harun al Raschid und sein Ratgeber durch die Pforte des Todes. All ihr Mühen, all ihre Sehnsucht, all ihre Kraft war, nachdem sie durch die Pforte des Todes gegangen waren, darauf gerichtet, von der Geistwelt aus in der geschichtlichen Entwicklung gewissermaßen fortsetzend in dasjenige einzugreifen, was an Verbreitung des Geisteslebens des Arabismus – früher im Laufe der Kriegszeiten und dergleichen – von Asien nach Europa herein stattgefunden hatte. Sie sandten nach ihrem Tode aus der geistigen Welt herunter die Geiststrahlen, die gewissermaßen Europa in seinem Geistesleben mit Arabismus durchdringen wollten ...*

*(Harun al Rashid) ... erscheint wiederum später mitten im Christentum, aber indem er durchgetragen hat durch das Leben zwischen Tod und neuer Geburt seinen Arabismus. Doch es braucht nicht in der äußeren Konfiguration, die dann in der physischen Welt auftritt, dasjenige, was eine solche Persönlichkeit darlebt, dem arabischen Elemente ähnlich zu sein. Es kleidet sich in die neuen Formen, bleibt aber in den neuen Formen dennoch dem Wesen nach das Alte: Mohammedanismus, Arabismus. Das tritt auf, wirksam im europäischen Geistesleben, als Harun al Raschid wiedererscheint, wiederverkörpert in Bacon, Baco von Verulam.*  
(Fortsetzung folgt.)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 2832 (S. 4/5)

<sup>17</sup> Siehe Artikel 380 (S. 4), 563 (S. 2-5), 1159 (S. 4-6), 1160 (S. 1), 1164 (S. 3), 1166 (S. 3/4)

<sup>18</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Francis\\_Bacon](https://de.wikipedia.org/wiki/Francis_Bacon)

<sup>19</sup> Rudolf Steiner, GA 238, 10. 9. 1924, S. 43-56, Ausgabe 1991

<sup>20</sup> Vgl. (im weiteren Sinne): Pansophie, Panuropa, Pandemie, Panik (siehe auch Artikel 23, S. 1/2).